

**Spaziergänger
frei**

CLUB OF STROLLOLOGY – Permanent Walking

Die Idee

Eine Person lädt zwei Personen ein zu einem Spaziergang in der Stadt. Diese verpflichten sich, wiederum zwei Personen zu einem Spaziergang einzuladen, die sich wiederum verpflichten, zwei Personen zu einem Spaziergang einzuladen, die sich wiederum verpflichten, ... usw.

Sichtbar machen

Alle Spaziergänge beginnen immer Freitags um 18 Uhr und am selben Ort (Rathaus). Hierüber wird die wachsende Anzahl der Spaziergänger sichtbar, diese zu einer Bewegung.

Kontinuierlich

Die Spaziergänge folgen in wöchentlichem Abstand. Wer also eingeladen wurde, bereitet selbst einen Spaziergang vor, der genau eine Woche später stattfindet und zu welchem er zwei Gäste einlädt. (Treffpunkt mit den beiden Gästen örtlich sehr genau verabreden.)

Dabei bleiben

Jede Person kann mehrfach zu Spaziergängen einladen oder mehrfach an Spaziergängen teilnehmen. Das wöchentliche, gemeinsam beginnende Spazieren soll eine Tradition werden.

Spaziergangsforschung

Die Spaziergänge führen möglichst an Orte, die zuvor noch unbekannt sind oder schon länger nicht mehr aufgesucht wurden. So erfahren alle etwas Neues über die eigene Stadt.

Soziale Plastik

»Spaziergänger frei – Permanent Walking« ist ein Kunstwerk im Sinne einer sozialen Plastik. Es fördert die Neugierde und die Teilhabe der Bürger am Zeitgeschehen.

Selbstorganisiert & eigenverantwortlich

Die Spaziergänge und deren Zusammentreffen beim gemeinsamen Start sind keine Demonstrationen. Jeder Spaziergang wird von der jeweils einladenden Person selbst und nur für die jeweils eingeladenen Personen vorbereitet. Es handelt sich nicht um öffentliche Veranstaltungen. Alle spazieren eigenverantwortlich und auf eigene Verantwortung. Öffentliche Verkehrsmittel und Taxis dürfen genutzt werden.